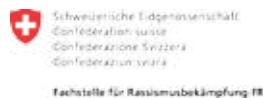
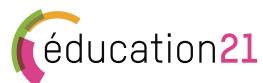




Im Kinderdorf nehmen jährlich mehr als 2000 Kinder und Jugendliche aus der Schweiz und dem Ausland an Bildungsprojekten teil. Im Zentrum stehen Themen wie der Umgang mit anderen Kulturen, Diskriminierung und Konfliktlösung.

Begleitet und durchgeführt werden die Projekte von pädagogischen Fachkräften, die über fundierte Erfahrung in der Vermittlung sozialer und interkultureller Kompetenzen verfügen.

Unsere Projekte werden von der Stiftung éducation21 beziehungsweise von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung EDI finanziell unterstützt.



Fachstelle für Rassismusbekämpfung EDI



Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, das sich weltweit für den Zugang zu guter Bildung für Kinder und Jugendliche einsetzt. Das Kinderdorf im appenzellischen Trogen bildet das Herz der Stiftung, von wo alle Aktivitäten weltweit und in der Schweiz ausgehen.



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen
Telefon 071 343 73 29
www.pestalozzi.ch
Postkonto 90-7722-4

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Interkultureller Austausch

für Kinder und Jugendliche



- Austausch mit Gleichaltrigen aus anderen Kulturen im Kinderdorf Pestalozzi
- Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Identität und Werten
- Förderung von Kooperationsfähigkeit und Klassenzusammenhalt

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Interkulturelle Begegnungen über alle Grenzen hinweg

Aussehen, Herkunft oder Sprache – in der Schule ist Vielfalt die Regel. Unterschiede können zu Konflikten und Ausgrenzung führen. Daher ist es wichtig, Respekt und Toleranz zu fördern, um ein friedliches Miteinander zu ermöglichen.



In unseren Austauschprojekten im Kinderdorf Pestalozzi setzen sich Schulklassen im direkten Austausch mit Gleichaltrigen aus dem Ausland mit ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten auseinander.

In erlebnispädagogischen Aktivitäten werden ausgrenzendes Verhalten thematisiert und eigene Werte kritisch hinterfragt. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten den Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen und erlernen Möglichkeiten zur gewaltfreien Konfliktlösung.

Die Erfahrungen im Austausch helfen jungen Menschen, sensibler und respektvoller miteinander umzugehen.

Kompetenzen im Austausch stärken

Selbstkompetenz

Das Projekt fördert das Finden und Bewusstwerden der eigenen Identität und Werte. Die Teilnehmenden erproben selbstständig Herausforderungen anzunehmen und konstruktiv damit umzugehen. Sie können Standpunkte anderer wahrnehmen, aber auch eigene Werte vertreten und reflektieren.

Sozialkompetenz

Im Austausch werden überfachliche soziale Kompetenzen gefördert – insbesondere die Beziehungs-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt: Vielfalt als Bereicherung erfahren, Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen, wertschätzend miteinander umgehen.

Reflexionskompetenz

Die Teilnehmenden lernen, ihre Gefühle und Bedürfnisse bewusst wahrzunehmen, offen und der Situation angemessen zu formulieren. Reflexionsübungen befähigen sie, andere Perspektiven einzunehmen, die eigene Meinung aus der Distanz zu betrachten und zu überdenken.

Sprachkompetenz

Die Verständigungssprache im Austausch mit ausländischen Jugendlichen ist Englisch. Die Anwendung von Englisch im Alltag baut Sprachhemmungen ab und fördert das Interesse an der Fremdsprache als nützliches Kommunikationsmittel.



«Viele Themen, die im Kinderdorf behandelt werden, bleiben im Alltag oft unreflektiert. Dabei ist es so wichtig über Werte, Kultur und Diskriminierung zu sprechen.»

Markus Sturm, Lehrer Gymnasium Leonhard

Projektort: Im Kinderdorf Pestalozzi, Trogen AR

Zielgruppe: Alle Schulstufen ab der 5. Primarschule

Projektinhalte: Interkulturelle Kommunikation, Diskriminierung, Ausgrenzung, Zivilcourage, Kinder-/Menschenrechte, Identität und Werte

Pädagogischer Ansatz: Partizipativ, handlungs-, erfahrungs- und erlebnisorientiert

Dauer: 5 Tage

Kosten: Auf Anfrage

Haben Sie Fragen zu unserem Angebot? Gerne geben wir Ihnen persönlich Auskunft über unsere Arbeit.



KontaktperSon

Monika Bont

Projektverantwortliche
Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen
Telefon +41 71 343 73 61
m.bont@pestalozzi.ch
www.pestalozzi.ch